

Geologische und tektonische Probleme der Lammertalzone (Dr. H. Häusler, Wien), die Blattflora aus dem älteren Schlier aus der Umgebung von Linz (Dr. J. Kovar, Wien), die Grube Messel und ihre Fossilien — ein Blick in die Welt vor 50 Millionen Jahren (Dr. J. Franzen, Frankfurt), der gezüchtete K-Rubin (Studienrat Ing. P. O. Knischka, Steyr), Bernstein und andere fossile Harze (Univ.-Doz. Dr. N. Vavra, Wien), die Bedeutung und Methodik von Untersuchungen pflanzlicher Makrofossilien (Dr. H. Pawlik, Schärding).

Vor allem wurde das Berichtsjahr durch ein Symposium, das anlässlich des 50-Jahrijubiläums der ARGE an der Johannes-Kepler-Universität, Linz-Auhof veranstaltet wurde, geprägt. Zu diesem Symposium war es der ARGE möglich, die namhaftesten Geowissenschaftler Österreichs nach Linz zu bringen. Bericht von Univ.-Doz. Dr. H. Kohl und Programm dieser Veranstaltung finden sich in den „Aktuellen Berichten“ Nr. 23, 1981.

Außerdem konnte im Berichtsjahr die ARGE ihre Aktivität weiter auffächern und vertiefen, und es wurden innerhalb der ARGE zwei kleine aber hoch aktive Arbeitsgruppen gegründet. Eine mineralogische Arbeitsgruppe, die in dankenswerter Weise von Herrn Mag. E. Reiter und eine paläontologisch ausgerichtete Arbeitsgruppe, die vom Berichtersteller selbst betreut wird.

Förderungen: Im Jahr 1981 wurden namhafte und bedeutende Projekte der ARGE, bzw. durch diese die Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie am OÖ. Landesmuseum durch folgende Firmen finanziell oder durch erbrachte Leistungen gefördert:

Oberösterreichische Kraftwerke AG (Linz); Georg Dommel (Düsseldorf); Allgemeine Sparkasse (Linz); Sony (Linz); Ing. E. Kabaus (Linz); Sugana (Enns); Österreichische Mineralöl-Vertriebs-Ges.m.b.H. (Wien); Rohöl-Gewinnungs-AG (Wien).

Die Förderung erfolgte mit einem Gesamtwert von fast dem doppelten Betrag des Jahresbudgets, das der Abteilung für Mineralogie, Geologie und Paläontologie am OÖ. Landesmuseum zur Verfügung steht. An dieser Stelle wird allen angeführten Firmen für die großzügige Unterstützung gedankt.

Dr. Bernhard Gruber

Bibliothek

Im Berichtsjahr 1981 wurden in der Bibliothek von 1986 Lesern 5320 Werke mit 6831 Bänden benützt. Außerdem wurden 1697 Werke mit 2364 Bänden an 1140 Personen verliehen. In der Druckschriftensammlung betrug der Jahreszuwachs 1584 Bände. 712 entfallen davon auf Zeitschriften und Periodica. 580 Bände wurden durch Kauf, 393 durch Geschenk und 611 durch den Schriftentausch erworben.

Wie alljährlich stellten auch diesmal wieder viele öffentliche Institutionen, Vereinigungen, Verlage und Zeitungsredaktionen der Bibliothek laufend Frei-

bzw. Belegexemplare ihrer Veröffentlichungen zur Verfügung, wofür herzlich gedankt sei. Besonderer Dank gilt der OKA, Linz, der Schiffswerft AG, Linz, der Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, sowie der Fa. H. Hatschek, Gmunden, für die weitere Übernahme der Bezugskosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften.

Für Bücherspenden ist u. a. zu danken der Kulturabteilung des Amtes der öö. Landesregierung, Linz, dem ÖÖ. Zentralkatalog, Linz, dem ÖÖ. Landesarchiv, Linz, dem Magistrat der Landeshauptstadt Linz, der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich, Linz, dem Oberösterreichischen Landesverlag, Linz, dem Oberösterreichischen Heimatwerk, Linz, der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Linz, dem ORF-Landesstudio, Linz, der Stadtgemeinde Gmunden und dem Gemeindeamt Traunkirchen, der Universitätsbibliothek Wien, dem Steiermärkischen Landesarchiv, Graz, der Österr.-amerikan. Magnesit AG, Radenthein, ferner Frau Eleonore Valcic, Linz, sowie Frau Dr. Brigitte Wied, Linz, den Herren Bezirksheimatpfleger Hans Bleibrunner, Landshut (Bayern), Alois Forstmoser (†), Zürich, Konsulent Gernot Kinz, Hörsching, Konsulent Hans Röthhammer, Linz, Mag. F. Schauburger, Bruck, Prof. Dr. Harry Slapnicka, Linz, Oberrat Dr. Benno Ulm, Linz, und Prof. Dr. Erich Widder, Linz.

Sämtliche Neuzugänge an Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im Zuwachsverzeichnis eingetragen und außerdem laufend dem Zentralkatalog des Amtes der öö. Landesregierung gemeldet.

Der Bibliotheksleiter stellte im Berichtsjahr die Bibliothek des Grafen Emanuel Ludolf neu auf und legte dazu ein Standortverzeichnis an. In diesem sind bisher 207 Werke mit 359 Bänden erfaßt. Die Liste ist noch durch die Hinweise auf jene Werke, die seinerzeit aus dem geschlossenen Bestand dieser Büchersammlung entnommen und in die allgemeine Druckschriftensammlung einsigniert worden waren, zu ergänzen. Ferner wurde ein Bestand von 149 Kleinschriften und Einblattdrucken, der bisher noch nicht katalogmäßig erfaßt und aufgestellt war, von ihm geordnet aufgestellt und katalogisiert. Schließlich wurden 29 Inkunabeln und Frühdrucke erstmals signiert und in einem eigenen Verzeichnis festgehalten. Die ausführliche wissenschaftliche Bearbeitung und Katalogisierung konnte bisher noch nicht in Angriff genommen werden.

Die Neuordnung und Signierung der Ansichtskartensammlung wurde nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Zeit im Berichtsjahr fortgesetzt. Als Vorarbeit für die geplante Veröffentlichung des Verzeichnisses der Bibliothek Alfred Kubins im Kubin-Haus des Landes Oberösterreich in Zwickledt konnte der Berichtstatter an Hand von Bibliographien und Bestandskatalogen in verschiedenen wissenschaftlichen Bibliotheken in Linz und in viertägiger intensiver Arbeit vom 27. bis 30. April 1981 auch in der Katalogabteilung der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien bisher mehr als 800 unvollständige Titelaufnahmen seines von ihm 1961 bis 1980 angelegten Inventarverzeichnisses bearbeiten und bibliographisch ergänzen.

Am 8. Oktober 1981 begann er anlässlich einer Dienstreise mit der inventarmäßigen Aufnahme eines im Vorjahr im Kubin-Haus Zwickledt noch entdeck-

ten größeren Bestandes der Schallplattensammlung des Künstlers. Das Verzeichnis soll 1982 abgeschlossen werden.

Aus der Handschriftensammlung wurde das sogenannte Mondseer Antiphonar aus dem Jahr 1464 (Inv.-Nr. MS I) für die in Mondsee vom 8. Mai bis 26. Oktober 1981 stattfindende Landesausstellung „Das Mondseeland — Geschichte und Kultur“ als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

Dr. Alfred Marks

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [127b](#)

Autor(en)/Author(s): Marks Alfred

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Bibliothek. 82-84](#)